

## Niederschrift

Gremium: Ortsausschuss Höxter-Lüchtringen  
 Sitzungs-Nr.: XI/OALÜCH/003  
 Sitzungs-Tag: 24.03.2022  
 Sitzungs-Ort: Sporthalle der Kath. Grundschule Lüchtringen,  
 Lambertweg 8, 37671 Höxter  
 Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr  
 Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

## Anwesend

### Ratsmitglieder

Herr Manfred Linnenberg	SPD	
Herr Guido Hupp	CDU	
Herr Godehard Christoph	SPD	
Herr Ralf Dohmann	BfH	
Herr Elia Sievers	AfD	

### sachkundige Bürger

Herr Klaus Missing	CDU	Vertretung für Herrn Christoph Missing
Herr Burkhard Schwiete	CDU	
Herr Philip Vennemann	CDU	Vertretung für Herrn Franz-Josef Schröder
Frau Monika Welsing	CDU	Vertretung für Herrn Marco Bergmann
Herr Albertus Heine	SPD	Vertretung für Herrn Dion Gundlach
Herr Wolfgang Mischer	SPD	
Herr Wilfried Neßlinger	SPD	zu TOP 5
Herr Karl-Josef Beverungen	GRÜNE	
Frau Marion Rutkowski	UWG	

### beratende Mitglieder

Herr Rudolf Lützer	FDP	
--------------------	-----	--

### Verwaltung

Herr Daniel Hartmann	Bürgermeister
Herr Josef Korte	Bezirksverwaltungsstellenleiter
Herr Erwin Winkler	Ortsheimatpfleger
Frau Elke Henning	stellv. Betreuerin und Schriftführerin
Frau Sabine Thomalla	Betreuerin und Schriftführerin

### Es fehlen entschuldigt:

### sachkundige Bürger

Herr Marco Bergmann	CDU	
Herr Christoph Missing	CDU	

Herr Franz-Josef Schröder	CDU	
Herr Dion Gundlach	SPD	

Der Alterspräsident, Herr Karl-Josef Beverungen, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung. Anschließend begrüßt er die Teilnehmer/innen der Sitzung.

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Wahl des Ortsausschussvorsitzenden und seines Vertreters**

Vorgeschlagen werden Herr Guido Hupp und Herr Manfred Linnenberg. Beide stellen sich zur Wahl. In geheimer Wahl werden 13 gültige Stimmen abgegeben. Auf Herrn Linnenberg entfallen 7 -, auf Herrn Hupp, 6 Stimmen. Herr Linnenberg ist somit zum Vorsitzenden des Ortsausschusses Lüchtringen gewählt worden, Herr Hupp zum stellvertretenden Vorsitzenden. Auf Frage des Alterspräsidenten, nehmen beide die Wahl an.

Der neu gewählte Ortsausschussvorsitzende, Herr Linnenberg, übernimmt den Vorsitz. Er bedankt sich für das Vertrauen und begrüßt alle Anwesenden. Weiterhin dankt er dem früheren Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Burkhard Schwiete, für seine geleistete Arbeit. Im letzten Jahr habe Herr Schwiete u.a. noch die Änderung der Richtlinie für die Ortschaftsmittel angestoßen.

### **2. Verpflichtung von sachkundigen Bürgern und stellvertretenden sachkundigen Bürgern**

Es sind keine noch nicht verpflichteten sachkundige Bürger/innen und Stellvertreter/innen anwesend.

### **3. Berichte des Bürgermeisters**

Es liegen keine Berichte des Bürgermeisters vor.

### **4. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen**

Frau Thomalla berichtet:

#### **zu TOP 4 „Entsorgungsstelle am Schützenplatz“ aus der letzten Sitzung,**

dass aus der Abteilung Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst mitgeteilt wird, dass ein weiterer Glascontainer aufgestellt wurde um die Situation zu verbessern.

Laut Rückmeldung vom Deutschen Roten Kreuz bezüglich des Altkleidercontainers, werden die Container bereits sehr häufig geleert, so dass auch hier nur ein weiterer Container als Alternative in Frage käme. Dafür könnte allerdings der vorhandene Platz eventuell nicht ausreichen.

Da sich die Situation derzeit etwas entspannt hat, wird die Lage zunächst weiter beobachtet. Der Ortsausschussvorsitzende soll sich bei erneuten Problemen direkt mit der genannten Abteilung in Verbindung setzen.

Weiterhin wurde ein Schild aufgestellt, mit dem Hinweis, dass vor den Containern nichts abgestellt werden darf.

#### **Zu TOP 7 „Parkverbot im Kreuzungsbereich Grashofstraße/Westfalenstraße“:**

Nach Mitteilung des Ordnungsamtes, ist in der Straße Grashofstraße, vom Beginn der Einmündung mit der Westfalenstraße an, bis zum Ende des abgesenkten Bordsteins, eine Verlängerung des Halteverbotes angeordnet worden (dieses ist der Bereich an der Apotheke). Das Verbot ist durch „Zickzacklinien“ auf der genannten Fläche gekennzeichnet worden.

## Zu TOP 11 „Fragen der Ausschusmitglieder“ aus der letzten Sitzung

kann mitgeteilt werden, dass die umgefallenen Sichtschutzelemente am Bahnhof nicht zur Deutschen Bahn gehören, sondern privat aufgestellt wurden. Eine Beseitigung seitens der Bahn oder Stadt Höxter erfolgt damit nicht.

Die Abteilung Bauverwaltung und Infrastruktur hat die Absackung der Fahrbahndecke am Ortseingang /Zufahrt zur K 46, in die Arbeitsliste für Unterhaltungsarbeiten mit aufgenommen.

Weiterhin ist der Schilderdienst der Stadtverwaltung über die Mitteilung, auf Versetzung der Hinweisschilder vor den Unebenheiten am Radweg, informiert worden.

Bezüglich der desolaten Wege Richtung Holzminden im Bereich der Kiesgebiete, ist der Verwaltung die Sachlage bekannt. Sie ist mit Herrn Schröder im Gespräch und es erfolgt eine Information an ihn über die weitere Vorgehensweise.

Zum Grundstück Hermann-Hesse-Str. 8, welches zum Zeitpunkt der letzten Sitzung wieder zugewuchert war, ist der Grundstückseigentümer am 06.07.2021 schriftlich zur Grundstücksreinigung aufgefordert worden. Sollte dieser der Aufforderung nicht nachgekommen sein, sollte seitens des Ordnungsamtes ein Bußgeldbescheid ergehen.

### **5. Parksituation Lange Straße/An der Fähre**

Herr Albertus Heine erklärt sich befangen und wechselt in den Raum für die Zuhörer.  
Herr Wilfried Neßlinger vertritt Herrn Heine bei diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Linnenberg erklärt, dass dieser Tagesordnungspunkt bereits in der letzten Ortsausschusssitzung behandelt wurde. Zu dem seinerzeit gefassten Beschluss ist ein „Widerspruch“ bzw. eine Anwohnerbeschwerde, eingegangen. Ein Widerspruch im kommunalrechtlichen Sinne ist nicht mehr möglich. Zudem ist der Beschluss rechtmäßig erfolgt. Aufgrund der Qualifizierung des „Widerspruchs“ als Anregung und Beschwerde im Sinne des § 24 der Gemeindeordnung NRW, liegt dieser dem Ortsausschuss zur erneuten Beratung vor.

Herr Godehard Christoph stellt den Antrag, die Öffentlichkeit nochmals zuzulassen. Die Öffentlichkeit wird hergestellt. Es erfolgt keine Meldung von Anwesenden/Betroffenen.

Nach Diskussion im Ausschuss wird abgestimmt, ob der Beschluss aufgehoben werden soll. Dieses wird mit Mehrheit abgelehnt. Somit verbleibt es bei dem in der letzten Sitzung gefassten Beschluss.

Herr Neßlinger wechselt wieder in den Besucherraum, Herr Heine nimmt im Ausschuss Platz.

### **6. Verwendung der Ortschaftsmittel**

#### **6.1. Antrag der Leichtathletik Freunde Lühtringen vom 06.11.2021**

Herr Schwiete berichtet, dass in der letzten Sitzung beschlossen wurde, dem Verein LFL einen Betrag von 7.500 € aus den Ortschaftsmitteln zu gewähren. Dieses sein ein Kostenzuschuss für den in Eigenleistung erstellten Fahrradschuppen, die Sanierung der öffentlichen Toiletten mit Zuwegung und dem Stromanschluss für den Steinbruch, der über das LFL-Heim geführt werden sollte. Im Rahmen der Bauarbeiten und Inspektion der Toiletten ist festgestellt worden, dass die geplanten Fliesenarbeiten nicht ausreichend sind, um diese zu sanieren. Es sind neue Sanitärobjekte und Trennwände notwendig. Ebenfalls sollten die nicht gedämmten Außentüren ausgetauscht werden, da sie eine Kältebrücke darstellen.

Frau Thomalla teilt mit, dass derzeit noch Restmittel von rund 6.500 € aus 2021 verfügbar sind. Weiterhin würden der Ortschaft für 2022, nach gestrigem Beschluss im Rat, Mittel von pauschal 7.000 € zzgl. einem Anteil von 1 € pro

Einwohner, zur Verfügung gestellt. Es kann dann mit einer Summe von ca. knapp 10.000 € für 2022 gerechnet werden. Insgesamt ständen damit Mittel von über 16.000 € bereit.

Bürgermeister Herr Hartmann ergänzt, dass die Mittel für 2022 erst nach Inkrafttreten des Haushalts verfügbar sind. Aus diesem Grund sind Beschlüsse über die Gelder unter Vorbehalt zu beschließen.

Der Ausschuss beschließt mit Mehrheit, bei zwei Enthaltungen, dem Verein LFL 7.500 € zur Verfügung zu stellen. Der Beschluss bzgl. des Betrages aus den Haushaltsmitteln für 2022, erfolgt unter Vorbehalt.

## **6.2. Antrag des Heimat- und Verkehrsvereins Lühtringen vom 04.01.2022**

Herr Klaus Missing erklärt sich befangen und wechselt in den Raum für die Zuhörer.

Der Ausschuss beschließt, dem Heimat- und Verkehrsverein eine Summe von 2.500 € zur Erneuerung der Beleuchtung im Fährhaus, zur Verfügung zu stellen. Der Beschluss erfolgt ebenfalls unter Vorbehalt s.o..

Herr Missing nimmt wieder im Ausschuss Platz.

Herr Josef Korte, Bezirksverwaltungsstellenleiter, regt an, aus den Ortschaftsmitteln einen neuen, unfallfreien Fahnenmast für die Fahne an der Friedenseiche zu kaufen. Herr Schwieta stellt dazu einen Antrag auf Erweiterung des Tagesordnungspunktes 6, hier 6.3. Der TOP wird aufgenommen.

## **6.3. Anschaffung eines neuen Fahnenmastes für den Bereich der Friedenseiche**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, einen neuen Fahnenmast -mit innenliegenden Seilzügen- aus Ortschaftsmitteln anzuschaffen. Eine genaue Summe kann nicht beziffert werden. Nach Mitteilung von Herrn Christoph, hätte ein zuletzt angeschaffter einfacher Fahnenmast -ohne innenliegende Züge- ca. 200 € /300 € gekostet. Für den gewünschten Mast ist voraussichtlich mit einer etwas höheren Summe zu rechnen.

## **7. Anträge der Mitglieder der CDU-Fraktion im Ortsausschuss - Erneuerung der Fahrbahnmarkierung des gekennzeichneten Kindergartenweges auf Höhe der Katholischen Grundschule Lühtringen zur KiTa St. Lamberti**

Der Antrag der CDU-Fraktion, auf Erneuerung der Fahrbahnmarkierung des gekennzeichneten Kindergartenweges, wird vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

## **8. Fragen der Ausschussmitglieder**

Herr Christoph fragt nach, wie oft der Ortsausschuss Lühtringen noch über den Bebauungsplan Am Dickteberg, oberer Teil, beschließen müsse, damit er umgesetzt wird. Herr Christoph fordert eine schnelle Umsetzung des Bebauungsplans. In Lühtringen würden derzeit dringend Bauplätze benötigt. In dem genannten Gebiet könnten 10-12 Bauplätze entstehen.

Herr Vennemann fragt nach dem Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung in der Augustastraße.

Herr Schwieta informiert darüber, dass im Dahlienweg/Wiesenstraße eine schiefe Laterne steht und bittet darum, diese zu richten.

Weiterhin berichtet er von einem aktuellen Zeitungsartikel der informiert, dass im Bereich des Weserradweges vier Stellen im Rahmen eines Förderprogramms hergerichtet werden sollen. Er stellt die Frage, ob auf Lühtringer Seite ebenfalls ein Rastplatz geschaffen werden kann.

Dazu erklärt Herr Hartmann, dass es sich um ein Projekt im Rahmen der „Regionale 2020“ handelt. Zwei Plätze im Beverunger Bereich und zwei Stellen im Bereich Höxter, sollen hergerichtet werden. Bei letzteren handelt es sich um Areale an der Tonenburg und bei Corvey. Auf die Auswahl der Standorte hätte er keinen Einfluss gehabt. Ergänzend berichtet der Ortheimatpfleger, Herr Winkler, dass es im Vorfeld Gespräche gegeben habe und dass ein Platz auf Lüchtringer Seite wegen der Hochwassergefahr verworfen wurde.

Herr Mischer fragt nach, ob die Trockenmauer welche am Radweg und an der Eisenbahnbrücke vorhanden ist, freigelegt werden könne. Vorab sind die Eigentumsverhältnisse zu klären. Herr Heine unterstützt das Anliegen und sagt, dass es auch im Hinblick auf die Landesgartenschau eine gute Maßnahme wäre.

Frau Welsing berichtet davon, dass das Grundstück Herrmann-Hesse-Straße 8, welches in ihrer Nachbarschaft liegt, weiterhin ungepflegt ist. Sie fragt, wie hier vorgegangen werden kann, wenn der Grundstückseigentümer sich nicht um die Pflege kümmert. Hierzu wurde in den Mitteilungen der Verwaltung berichtet. Frau Thomalla wiederholt, dass der Grundstückseigentümer am 06.07.2021 schriftlich zur Grundstücksreinigung aufgefordert worden ist und bittet Frau Welsing um direkte Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Abteilung Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz und Rettungsdienst.

Herr Missing berichtet, von zwei unterschiedlichen Schreibweisen der Namensschilder der Straße „Lange Straße“ und bittet um Korrektur.

Herr Linnenberg ergänzt, dass auch in der „Wilhelmstraße“ Straßenschilder mit verschiedenen Namensschreibweisen der Straße vorhanden sind, auch dieses sollte berichtigt werden.

Herr Korte, Bezirksverwaltungsstellenleiter, gibt bekannt, dass er sein Amt nach bald 20 Jahren niederlegen möchte. Herr Linnenberg hofft auf einen gemeinsamen Vorschlag der Ausschussmitglieder, für einen Nachfolger.

## **9. Fragen der Einwohner**

Es werden keine Fragen der Einwohner gestellt.

### **Nichtöffentlicher Teil**

10. Berichte des Bürgermeisters

11. Fragen der Ausschussmitglieder

Manfred Linnenberg  
Vorsitzender

Sabine Thomalla  
Betreuerin und Schriftführerin